



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Dr. Ute Eiling-Hütig, Barbara Becker, Daniel Artmann, Konrad Baur, Maximilian Böltl, Franc Dierl, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Werner Stieglitz, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2024/2025;**

**hier: Theater an Schulen, Theater Schloss Maßbach und Spitalbühne Aub  
(Kap. 15 05 Tit. 686 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 686 73 (Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke) für das Jahr 2024 von 3.983,5 Tsd. Euro um 265,0 Tsd. Euro auf 4.248,5 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz für das Jahr 2024 um 265,0 Tsd. Euro gekürzt.

### **Begründung:**

Theater an Schulen (70,0 Tsd. Euro):

Mit den Mitteln soll es dem Münchner Theater für Kinder möglich gemacht werden, seine wichtige Theaterarbeit mit und an Schulen fortzusetzen. Die Idee ist, dass die erfahrenen Schauspieler und Theaterpädagogen zu verschiedenen Schulen in Bayern (vor allem in Oberbayern) kommen, um dann gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen im Klassenzimmer neue Theaterstücke zu entwickeln.

Theater Schloss Maßbach (150,0 Tsd. Euro):

Das Privattheater mit der Funktion einer Landesbühne wurde 1946 von dem Berliner Schauspielerehepaar Lena Hutter und Oskar Ballhaus in Franken gegründet. Seit 1960 ist es im Schloss Maßbach beheimatet. Mit seinem Spielplan bringt das Theater Schloss Maßbach eine Vielfalt von Theaterformen, Erzählweisen und Themen auf die Bühne und gastiert seit seinem Bestehen auch an über 20 weiteren Spielstätten in der Region und darüber hinaus. Regelmäßig wird es vom Theater der Stadt Schweinfurt, von den Stadttheatern in Bad Kissingen, Aschaffenburg und Fürth gebucht. Das Theater hat sich

in den vergangenen Jahrzehnten zu einer wichtigen kulturellen Institution in Franken und Nordostbayern entwickelt.

Derzeit ist das Theater Schloss Maßbach jedoch massiv in seiner Existenz bedroht. Im Fundus des Theaters kam es zu einem Feuchtigkeitsschaden in Millionenhöhe. Die Mittel sind als Hilfe in der akuten finanziellen Schieflage gedacht, in der sich das Theater derzeit befindet.

Spitalbühne Aub (45,0 Tsd. Euro):

Auf der mit Glas überdachten Spitalbühne des Fränkischen Spitalmuseums Aub finden im Frühjahr und Sommer viele Veranstaltungen statt. Die Bühne wird von Vereinen und Künstlern überregional genutzt. Auch das Museum nutzt sie zu eigenen Zwecken. Aufgrund der Einbettung im historischen Spital bietet sie ein in der Umgebung einmaliges Ambiente. Träger des Fränkischen Spitalmuseums Aub ist die Stadt Aub, ein Förderverein unterstützt die Kommune bei Organisation und Unterhalt. Die Mittel sind für eine Erneuerung der Bühnentechnik vorgesehen.